

<b>Anmeldung zur Höheren Fachprüfung für Kommunikationsleiter(in)</b>		<b>2019</b>
<b>Schriftliche Prüfung:</b>	22. und 23. August 2019 in Zürich	
<b>Mündliche Prüfung:</b>	07. Oktober 2019 in Zürich	
<b>Anmeldeschluss:</b>	22. April 2019	
<b>Formular einsenden per Anmeldeschluss an:</b> Prüfungssekretariat Kommunikation Schweiz, Kappelergasse 14, 8001 Zürich Die/der Unterzeichnende meldet sich zur Höheren Fachprüfung für Kommunikationsleiterin/ Kommunikationsleiter an und erklärt, <ul style="list-style-type: none"> <li>dass sie/er die Prüfungsordnung (Ausgabe 2016) und deren Wegleitung sowie die Gebührenordnung kennt und akzeptiert;</li> <li>dass die nachstehenden Angaben vollständig sind und wahrheitsgetreu erfolgen; und nimmt ferner zu Kenntnis, dass bei verspätetem Eintreffen der Anmeldung/Unvollständigkeit der Unterlagen der Anspruch auf die Zulassung entfällt.</li> </ul>		<b>Passfoto 1 Exemplar</b>
Nachname		Vorname(n)
Geburtsdatum		AHV-Nr.
Bürgerort (Ortschaft + Kanton / Ausland: nur Land)		Prüfungssprache    Muttersprache
Strasse und Nr.		PLZ/Ort
Telefon Privat und/oder Mobile	Telefon Geschäft	E-Mail
<b>Gegenwärtiger Arbeitgeber</b>		
Strasse und Nr. / Postfach		PLZ/Ort
Funktion		
<b>Bitte Wechsel des Wohnortes oder des Arbeitgebers unverzüglich schriftlich mitteilen.</b>		

## Ausbildung

<input type="checkbox"/> Erlernter Beruf mit eidg. Fähigkeitsausweis	Dauer der Berufslehre:	
<input type="checkbox"/> Fachausweis als Kommunikationsplaner/in	Abschlussjahr:	
<input type="checkbox"/> Fachausweis als PR-Fachfrau/-Fachmann oder Fachausweis Verkauf, DM, Marketing	Abschlussjahr:	
<input type="checkbox"/> Abschluss einer Hochschule oder Höheren Lehranstalt	Abschlussjahr:	
<input type="checkbox"/> Andere	Abschlussjahr:	

## Besuchte Schulen und Kurse

Lückenlose Angabe der besuchten Schulen und Kurse, soweit für die Zulassung von Bedeutung. Die entsprechenden Ausweise bitte in Form von Fotokopien beilegen.

von	bis	Schulen, Kurse, etc	Abschluss als

## Zulassungskriterien / Gegenwärtige Stellung / Tätigkeit

Zweck der Prüfung/Anforderungen an Kommunikationsleiter/innen (Art. 1.1 der Prüfungsordnung)

Der Inhalt der Prüfung orientiert sich an den für diese Berufstätigkeit erforderlichen Qualifikationen. Um ein eidgenössisches Diplom zu erhalten, muss eine Kandidatin oder ein Kandidat die nachfolgenden Fachkenntnisse und Fähigkeiten besitzen:

Die Kommunikationsleiterin bzw. der Kommunikationsleiter zeichnet, entweder in einer firmeneigenen Abteilung für die Ausarbeitung und Umsetzung der Kommunikations-Strategie, oder als verantwortliche(r) Berater(in) in einer Werbeagentur für die umfassende Kommunikations-Strategie und Betreuung von Mandaten entsprechender Kunden, verantwortlich.

Dazu gehören auf der Basis der entsprechenden Marketing-Vorgaben, Markt- bzw. Situationsanalysen, die Ausarbeitung von Strategien und Konzepten im Rahmen der Integrierten Kommunikation sowie der Einsatz der entsprechenden Instrumente. Im Speziellen umfasst dies die Realisierung von Kommunikations-

Massnahmen wie z.B. Werbekampagnen, die effiziente Auswahl und den integrierten Einsatz der Kommunikations-Instrumente wie die klassische Mediawerbung, Public Relations, Direkt Marketing, Verkaufsförderung, Merchandising, Messen, Sponsoring, Event-Marketing, Multimedia etc.

Für die Umsetzung der gewählten Kommunikations-Strategie sind die Massnahmen der einzelnen Kommunikationsinstrumente bzw. die ausführenden Bereiche wie Kreation, Media, Produktion etc. zu steuern bzw. zu koordinieren.

Vorausgesetzt wird eine selbständige und „treuhänderische“ Betreuung der anvertrauten Kommunikationsetats als kompetenter Gesprächspartner zu internen oder externen Führungskräften im Marketing, der Geschäftsleitung und den internen bzw. externen Ansprechpartner im Bereich Strategie, Kreation, Media, Produktion sowie anderen Spezialisten.

**Bestätigung Tätigkeitsbereich durch Arbeitgeber (sofern nicht durch Zeugnis belegt):**

Gegenwärtiger Arbeitgeber
<b>Vom Arbeitgeber zu unterzeichnen (sofern nicht durch Zeugnis belegt):</b>
Wir bestätigen, dass Frau/Herr
in unserem Unternehmen seit (Tag/Monat/Jahr)
als (Funktion)
arbeitet und in ungekündigter Stellung tätig ist. Ihr/sein Arbeitsgebiet umfasst die folgenden Tätigkeiten:
Anstellung (bitte angeben): <input type="checkbox"/> 100 % <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> Andere
Ort und Datum:
Name: <span style="float: right;">Rechtsgültige Unterschrift(en)</span>

**Praxis im Werbefach**

Lückenloser Nachweis der praktischen Tätigkeit im Marketing- und Kommunikationsbereich nach Beendigung der Ausbildung. Über sämtliche für die Zulassung relevanter Stellen sind Kopien von Arbeitszeugnissen /-bestätigungen etc. beizulegen. Selbständigerwerbende müssen die praktische Tätigkeit im Werbefach durch einen Auszug aus dem Handelsregister oder drei Bestätigungen von Auftraggebern nachweisen.

von	bis	Firma	Funktion

**Nachweis für qualifizierte Tätigkeit im Werbefach:**

Nachweis für qualifizierte Tätigkeit im Werbefach als Kommunikationsleiter(in)/ Kommunikationsberater(in) oder als Betreuer(in) ganzer Werbekampagnen oder in gleichwertigen Funktionen, falls dies nicht klar aus der Rubrik «Praxis im Werbefach» hervorgeht:


**Zukünftige Tätigkeit**

Bitte ausfüllen, falls Sie zur Zeit der Prüfung nicht mehr beim gegenwärtigen Arbeitgeber oder in anderer Funktion tätig sind:


## Themeneingabe Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist Bestandteil der mündlichen Note und bildet die Basis des mündlichen Prüfungsteils IK/Marketing-Kommunikation bzw. der Präsentations-Kompetenz. Die Diplomarbeit muss dabei auf den Themenkreis von IK mit ihren Kommunikations-Instrumenten und der Marketing-Kommunikation ausgerichtet sein. Dabei soll zuerst eine Situationsanalyse erstellt werden. Auf dieser Basis gilt es dann eine überdachende Strategie zu entwickeln, aus der die Konzepte zu den einzelnen notwendigen Kommunikations-Instrumenten definiert werden können. Und dafür steht es Ihnen frei, Ihr persönliches Thema zu wählen. Einzig folgende Bedingungen sind dabei zu beachten: Das Thema darf weder aus dem eigenen Unternehmen/Firma, noch von einem Agenturkunden stammen. Erlaubt sind lediglich Projekte, bei denen die kommunikative Planung vor Abgabe der Diplomarbeiten noch nicht erfolgt ist. Dabei müssen die Produkte/Dienstleistungen einfach nachvollziehbar bzw. allgemein verständlich sein

## Ihr gewählter Themenvorschlag


Umschreiben Sie stichwortartig (aber verständlich) nach nachfolgendem Raster Ihr gewähltes Thema zur Diplomarbeit auf ein bis höchstens zwei A4-Blätter.

- Erklären, warum gerade dieses Thema gewählt wurde
- Ihre voraussichtlichen Hintergrundsquellen
- Einen kurzen Firmen-/Unternehmens-/Produkt- oder Dienstleistungsbeschreibung
- Was für Zielgruppen und Ziele das Marketing anstrebt

Die Prüfungsleitung entscheidet bis zur Bestätigung der Zulassung über den Themenvorschlag und gibt allenfalls einen Kurzkomentar bzw. Anregungen zum gewählten Thema und dessen Inhalt ab. Die Prüfungsleitung behält sich vor, ein Thema abzulehnen bzw. für den Entscheid weitere Informationen zur geplanten Arbeit nachzufordern.

Ihnen wurde bereits ein detaillierter Leitfaden über Form und Inhalt zur Erarbeitung der Diplomarbeit über die Ausbildungsinstitute ausgehändigt.

### *Anmerkung:*

*Die Diplomarbeit dient nur der Prüfung und Notengebung. Sowohl die Prüfungsleitung wie auch die Experten verpflichten sich, weder Erkenntnisse noch Hintergrundmaterial aus der Diplomarbeit in irgendeiner Form zu verwenden*

Zusätzliche Angaben:

Es besteht die Möglichkeit, die Prüfung ganz oder teilweise am Computer abzulegen (ohne Zusatzkosten).

Wir bitten Sie nachfolgend Ihre Auswahl zu treffen:

Ich möchte die schriftliche Prüfung am Computer ablegen.

Ich möchte die Prüfung handschriftlich auf dem gewohnten Durchschlagpapier ablegen.

Die/der Unterzeichnende verpflichtet sich, die Prüfungsgebühr von CHF 3'200.– bis am 22. April 2019 (Anmeldefrist) zu überweisen.

Im Weiteren bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie zum gewählten Thema Ihrer Diplomarbeit noch keine Arbeit in irgendeiner Form vorliegen haben und Sie diese eigenhändig erarbeiten werden.

Mit der Anmeldung zur Prüfung willigt die Kandidatin, der Kandidat ein, dass bei Bestehen der Prüfung sein Name und Vorname, der Wohnort zum Zeitpunkt der Prüfung sowie das Prüfungsjahr publiziert werden. Sollte dies nicht gewünscht werden, wird die Kandidatin, der Kandidat gebeten, seine Einwilligung hierfür schriftlich zu widerrufen.

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### **Beilagen zur Anmeldung**

1. *Vollständige Kopien von Ausweisen über den Besuch von Fachschulen und Fachkursen sowie sonstige berufliche Ausweise (Fähigkeitsausweis, etc.), soweit für die Zulassung relevant.*
2. *Vollständige Kopien aller Zeugnisse über die praktische Tätigkeit, soweit für die Zulassung relevant.*
3. *Allfällige Vorentscheide bezüglich Zulassung.*

*Integrierender Bestandteil der Anmeldung:*

*Gebührenordnung Einzahlungsschein*